



INSEL KRK

So nah und doch so anders: Die Adria-Insel Krk ist über eine Festlandbrücke rasch erreicht und steckt voller Überraschungen: Für Familien, Sonnenanbeter, Freizeitsportler und Kulturfreunde.

Vor rund 3.000 Jahren, als zumeist Wälder, Wiesen und Sümpfe die Heimat der heutigen Großstädte bedeckten, galt die Stadt Krk auf der »Goldenen Insel« bereits als mächtiges urbanes Zentrum. »Splendissima Civitas Curictarum« – »glanzvolle Stadt der Krkbewohner«, liest man auf einem antiken Grabmal aus dem 4. Jh., und so wundert es kaum, dass über die gesamte Insel verstreut jahrtausendealte Kulturdenkmäler, Kirchen und Bauwerke sowie interessante Museen zu entdecken sind, die sich wie ein Geschichtsbuch lesen lassen.

Richtig spannend ist auch die Tatsache, dass das moderne Leben vielerorts direkt neben historischen Zeitzeugen pulsiert! Wunderschöne Badestrände mit versteckten Buchten, pittoresken Landschafts-Szenarien und nahezu allen Wassersportmöglichkeiten machen ebenso Spaß, wie die mit 14 blauen Flaggen ausgezeichnete Wasserqualität, die sich bevorzugt in Türkisblau präsentiert. Aber Krk ist weit mehr als nur ein Badeurlaubsziel: Im Frühling erwacht die Natur mit

UNESCO- WELTKULTURERBE

Das wertvolle Kulturerbe von Krk eröffnet sich allen Besuchern über die gesamte Insel verteilt. Die lokale Tradition mit folkloristischen Bräuchen und Instrumenten, wie etwa der »Sopile«, wurde in die Liste des immateriellen UNESCO-Weltkulturerbes in Europa aufgenommen, und wird im Rahmen zahlreicher Feste gefeiert.

Das älteste Folklorefestival der Insel (seit 1935), findet jeden Sommer an einem anderen Ort statt.

Highlights: Vorführungen der Sopile-spieler (Sopci).

verschwenderischem Kräuterduft und kann über mehr als 300 km markierter Wanderwege erobert werden. Auf Fahrradfahrer und Mountainbiker warten 600 km markierte Radwege. Die lokalen Tourismusinformatoren halten Wander- und Bike-Karten bereit.

Im Herbst haben Besucher vielerorts die Möglichkeit, bei der Wein- und Olivenernte mitzuhelfen und gemeinsam mit den Inselbewohnern zu feiern. Lokale Produkte, wie Adriafrisch und Meeresfrüchte, Olivenöl, Gemüse, Käse, Pršut, Lammfleisch und natürlich der sommerfrische Žlahtina-Wein gedeihen in einem sonnigen, natürlichen Umfeld, und oft ist die Adria noch im Oktober warm genug für ein Bad!

Interessierte finden auf Krk sieben »Kulturoasen« mit unzähligen historischen Bauwerken: Die Inselhauptstadt Krk, die Orte Omišalj, Baška, Dobrinj und Malinska, den Weinbauort Vrbnik sowie Punat mit dem vorgelagerten Klosterinselchen Košljun. Auch der älteste Adria-Yachthafen ist auf Krk beheimatet: die Marina Punat – heute ein modernes Nautikzentrum.